EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

9. Januar 2014

„Der schwarze Jäger aus Sachsen“ ist wieder da
Drei Bücher von Peter Löw als E-Books neu aufgelegt

GODERN bei Schwerin Dieser Schriftsteller ist ein Tiefstapler: Peter Löw aus Mittweida in Sachsen, Jahrgang 1941, ist zwar von Beruf Fernmeldebaumonteur und nennt sich selber Hobby-Schreiber, in Wahrheit jedoch macht das Schreiben den Hauptteil seiner Arbeit aus. Der Absolvent des Leipziger Literaturinstituts war verantwortlicher Redakteur der Monatszeitschrift „Podium“ in Karl-Marx-Stadt, leitete zwei Zirkel Schreibender, war kulturpolitischer Mitarbeiter, Pressesprecher und Verleger. Peter Löw hat Hörspiele, Kurzgeschichten und drei Bücher geschrieben. Sein 1983 in der Reihe „Spannend erzählt“ des Verlages Neues Leben Berlin veröffentlichtes historisches Jugendbuch „Der schwarze Jäger aus Sachsen“ über die berühmten Lützower Jäger erlebte vier Buchausgaben. 2002 folgte „Im Sog der Macht“, ein weiterer historischer Roman über den sächsischen Reformpolitiker Dr. Nikolaus Krell aus dem 16. Jahrhundert. Als sein bestes Werk bezeichnet der Autor selbst jedoch seinen 2005 erschienenen Roman „Der Zug der Blinden“ über die Vorwendezeit in der damaligen DDR. Alle drei Bücher können ab sofort unter www.ddrautoren.de, bei Weltbild, Apple und Amazon als E-Book erworben werden.

„Der Zug der Blinden“ – so lautet nicht nur der Titel des Romans von Peter Löw, sondern auch der Titel eines Bildes des Malers Botho Janssen, der in der Vorwendezeit den Auftrag erhält, ein Fresko über die Rekonstruktion des Karl-Marx-Städter Altstadt-Wohngebietes Brühl zu malen. Janssen versucht, in diese Auftragsarbeit sowohl die Tatkraft als auch die Beschränktheit des alkoholkranken Baubrigadiers Schäfer einzubringen - in einer kurzen Zeit seines Lebens sein Stiefbruder. Autor Löw versteht es, mit psychologischer Tiefgründigkeit und sozialer Genauigkeit die beiden Hauptfiguren mit ihren jeweiligen beruflichen und privaten Problemen sowie dazu durchweg positive Frauengestalten zu gestalten. Ein besonderer Reiz des Buches besteht darin, dass die beiden so völlig verschiedenen literarischen Helden einerseits immer voreinander zu fliehen versuchen und sich andererseits immer wieder geradezu magisch anziehen. Mit seinem Roman „Der Zug der Blinden“ gelang Löw eine ebenso aufschlussreiche wie gut nachvollziehbare Charakteristik verschiedener Schichten der DDR-Bevölkerung im Wendejahr 1989.

„Krell – im Sog der Macht“ ist ein gründlich recherchierter historischer Roman über Dr. Nikolaus Krell, der nach zehnjähriger Haft und ebenso langem Prozess auf der Festung Königstein am 9. Oktober 1601 auf dem Jüdenhof/ Neumarkt in Dresden mit dem Schwert hingerichtet wurde. Es war eine der aufsehenderregendsten Schauhinrichtungen des 17. Jahrhunderts. Was hatte sich der Wissenschaftler und Politiker zuschulden kommen lassen? Wem war er gefährlich geworden? Der Calvinist Krell, der eher ungewollt in das Amt als Kanzler des noch jungen und politisch schwachen sächsischen Kurfürsten Christian I. hineingedrängt worden war, nutzte diese für seine Reformbemühungen um das Zurückdrängen der Lutherischen Orthodoxie und das Abwenden des Habsburger Einflusses. Stattdessen suchte er die Annäherung an Königin Elisabeth I. von England, an den französischen König Heinrich IV. und an protestantische Fürsten. Mit Elementen des Politkrimis schildert Löw in seinem spannend zu lesendem Buch politisch-konfessionell motivierte Mordanschläge unter anderem auf Christian I., die Krells mächtige Gegner zum Anlass für seinen Sturz und für das spätere Todesurteil nehmen.

Die vor knapp 20 Jahren von Gisela und Sören Pekrul gegründete EDITION digital hat sich seit 2011 verstärkt dem E-Book verschrieben. Von allen bisher erschienenen 390 Titeln (Stand Ende 2013) von 72 DDR- und anderen Autoren, wie Wolfgang Held, C. U. Wiesner, Wolfgang Schreyer und Erik Neutsch sowie den Sience-Fiction-Autoren Carlos Rasch und Karsten Kruschel kann man unter www.ddrautoren.de jeweils rund zehn Prozent des Inhalts lesen, bevor man sie kauft. Jeden Mittwoch gibt es außerdem ein E-Book gratis. Jährlich erscheinen rund 200 E-Books neu, als Nächstes ein nicht in das Genre DDR-Autoren gehörender Erotikthriller, den sein Verfasser unter dem Pseudonym St. Harman veröffentlicht.

Anlagen:

Titelbilder und Foto zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
Fax: 03860-505789
verlag@edition-digital.com
www.ddrautoren.de

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul

Titelbilder können Sie unter http://www.ddrautoren.de/presse.htm herunterladen.